

Erfolgreiches deutsch-französisches Freundschafts- und Radfest „La BiCyclette“ an vier Rheinbrücken.

Symbolträchtige Öffnung des EDF-Stauwehrs zwischen der Rheininsel Marckolsheim und Vogtsburg-Burkheim mit hochrangiger politischer Beteiligung. Übergabe der Preise an glückliche Gewinner einer Tombola

Mit dem Rad oder zu Fuß überquerten zahlreiche Gäste den neu geöffneten Übergang über das EDF-Stauwehr zwischen Marckolsheim und Vogtsburg-Burkheim am bisher heißesten Tag des Jahres. Eröffnet wurde das Stauwehr vom Präsidenten der elsässischen Gebietskörperschaft CeA Frédéric Bierry, der Landrätin des Kreises Breisgau-Hochschwarzwald Dorothea Störr-Ritter sowie die Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer und Direktor Luc Waldura der EDF sowie den beiden Bürgermeistern Benjamin Bohn / Vogtsburg und Frédéric Pfliegersdoerffer / Marckolsheim. Der Regionalmarkt „R(h)einschauen“ bot eine Vielzahl von Ständen - ein interessantes Programm auf und an der SWR-Showbühne bereicherte das attraktive Angebot, das von einer einstündigen Live-Sendung gekrönt wurde.

An den weiteren Veranstaltungsorten fanden sich ebenfalls zahlreiche Radlerinnen und Radler ein. Zum Gartenschaugelände ‚Rheingärten‘ in Neuenburg a.R. kam man auch aus Chalampé, an der Rheinbrücke zwischen Fessenheim und Hartheim a.R. feierte man das 25-jährige Jubiläum des grenzüberschreitenden örtlichen Zweckverbandes (GöZ) Mittelhardt-Oberrhein. Beim Kulturzentrum Art'Rhena auf der Rheininsel zwischen Breisach und Vogelgrun ging es um den zehnjährigen Geburtstag des dortigen GöZ. Nicht nur in Kunheim empfing ein Bewirtingsstand an der Schleuse des Rhein-Rhône-Kanals die durstigen und hungrigen Radler. An allen Brücken trafen sich Familien mit Kindern, aber auch sportliche Gruppen, die trotz der Hitze alle Brücken und Feststandorte besuchten.

Die Organisationsteams an den einzelnen Brücken, die seit längerer Zeit am Programm gefeilt hatten, gehen von einer vorsichtigen Schätzung von gut 3.000 Besuchern und Besucherinnen aus. Peter Kuhn von der Abteilung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit beim Landratsamt des Kreises Breisgau-Hochschwarzwald zeigte sich als Koordinator des Rhein-Radfestes ‚La Bicyclette‘ erfreut, dass dieses Projekt die deutsch-französische Kooperation sichtbar und für Bürgerinnen und Bürger beidseits des Rheins erlebbar gemacht habe. Zwar erfolgte eine finanzielle Förderung durch Nouveaux horizons, einem Programm der Baden-Württemberg Stiftung - weitere Anträge auf Unterstützung fanden dieses Mal leider keine Unterstützung.

Von den Veranstaltern an den Standorten wie auch von den zahlreichen Ausstellern wurde eine Wiederholung und Fortführung des Rhein-Radfestes angeregt – Bürgermeisterin Jill Köppe-Ritzenthaler aus Kunheim meinte, dass es keine Frage des „ob“ sein könne, eine derartige Veranstaltung in einem gewissen zeitlichen Abstand fortzuführen. Einhellig war man der Meinung, dass die deutsch-französische Freundschaft bei derartigen Zusammentreffen neue Impulse bekomme und lebendig erhalten werden könne.

Die 12 Gewinner eine Tombola eines Gewinnspiels, das an allen Festplätzen von „La Bicyclette“ durchgeführt wurde, erhielten am 20. Juli im Kulturzentrum Art'Rhena im Rahmen einer kleinen Feier ihre Preise. Den ersten Preis, ein E-Bike überreichte Régis Thévenet / EDF an Olaf Norden. Den zweiten Preis, einen Eintritt für zwei Personen in die Vita Classica bekam Alexandra Soares und den dritten Preis stiftete der Naturgarten Kaiserstuhl mit einem Geschenkkorb für Matthieu Kaufmann.

Weitere Preise stellten die Stadt Vogtsburg, Art'Rhena und das Sirénia-Schwimmbad / Vogelgrun zur Verfügung.

3.321 Zeichen

BU:

Der glücklichen Gewinner des Gewinnspiels mit den Spendern bei Art'Rhena.

(Hubert Matt-Willmatt)

Ansprechpartner:

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stabsbereich Koordination und Presse – Coopération
Transfrontalière / Grenzüberschreitende Zusammenarbeit, + 49 (0) 761 2187 8113,
peter.kuhn@lkbh.de

Die Pressemeldung ist mit Fotos zum Download eingestellt unter www.pressebuero-mwk.de

Für den E-Mail-Versand von Pressemitteilungen, Einladungen zu Pressereisen, Pressekonferenzen
usw. benötigen wir Ihr Einverständnis - sollten Sie unsere Presseinformationen in Zukunft nicht
mehr erhalten wollen, können Sie sich einfach abmelden, andernfalls gehen wir von Ihrem
Einverständnis aus: <https://www.pressebuero-mwk.de/de/abmeldung/>

ANSPRECHPARTNER:
